

Die Hitzewelle soll sich am Mittwoch auf weitere Departements hauptsächlich im Osten Frankreichs ausdehnen. Insgesamt wurden jetzt 27 Departements auf Warnstufe Orange gesetzt.

Météo France hat am Dienstag, 2. August, für 27 französische Departements die Alarmstufe Orange für Hitzewellen ausgerufen. Sechs davon befinden sich im Südwesten.

☐ 27 dpts en #vigilanceOrange

Restez informés sur <a href="https://t.co/rJ24zzmmy4">https://t.co/rJ24zzmmy4</a> pic.twitter.com/EXNee07zs3

VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) August 2, 2022

Betroffen sind Departements vom Niederrhein über die Vaucluse bis hin zur Haute-Garonne. Der Großteil von ihnen konzentriert sich auf den Osten und Südosten des Landes. Die neue Hitzewelle wird laut Météo-France voraussichtlich kürzer sein als die Hitzewelle im Juli. Die Spitzentemperaturen sollen am Mittwoch erreicht werden und "werden auch am Donnerstag noch vorhanden sein, wobei sich die Hitze nach Osten verschiebt", so Météo-France in einem Bulletin von 16 Uhr. Die Höchsttemperaturen "werden oft über oder bei 35°C liegen, mit Spitzenwerten von 39 oder 40°C im Südwesten".

Darüber hinaus wurden 41 Departements auf Hitzewarnung Gelb gesetzt. "Ein Nachlassen der Temperaturen zeichnet sich ab Freitag vom Nordwesten her ab", so Météo-France.